

Berlin W.62., den 11. Dezember 1913.  
Courbièrestrasse 7 hpt.

Hochverehrter Herr Oberbibliothekar!

Gestatten Sie mir, Ihnen die ergebenste Mitteilung zu machen, dass ich am 18. d. M. in Wien einen Vortrag halte.

Da ich diesmal anlässlich meines Aufenthaltes in Wien nicht so flüchtig wie vor mehreren Jahren mit Ihnen in Berührung kommen will, wird es mir eine grosse Freude sein, von Ihnen zu erfahren, wann und wo ich die Ehre haben könnte, Ihnen meine Aufwartung zu machen. Bestimmen Sie bitte Tag und Stunde unseres Zusammen-  
treffens.

Ich komme von Budapest aus, wo ich am 17. d. M. spreche, nach Ihrer Phaekenstadt und würde mich freuen, entweder am 18. Nachmittag oder am 19. zu jeder von Ihnen zu bestimmenden Stunde mit Ihnen zusammen zu sein.

Da ich leider nicht weiss, in welchem Hotel ich absteigen werde, möchte ich Sie höflichst ersuchen, gleich nach Empfang dieser Zeilen mir hierher zu schreiben.

Indem ich hoffe, dass Sie sich jetzt eines besseren Wohlseins erfreuen wie früher und dass Sie sich meiner noch in alter Freundschaft erinnern, begrüsse ich Sie inzwischen mit dem Ausdruck besonderer Hochachtung als

Ihr ganz ergebener

*Ms: Ich würde Ihnen sagen (Adopt Kopier.  
auf der Brücke  
ab, auf der Brücke, auf der Brücke.  
Muller auf der Brücke, auf der Brücke  
auf der Brücke, Hotel: Hotel Kivály,  
Sedmanity-utca.  
80.*

Berlin W. 88., den 11. Dezember 1913.  
Gautschi-Strasse 7 Hof.

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Gestatten Sie mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu

machen, dass ich am 11. d. M. in Wien einen Vortrag hielt.

Da ich diesmal ausschließlich meine Aufmerksamkeit in Wien

nicht so flüchtig wie vor mehreren Jahren mit Ihnen in Verbindung

kommen will, wird es mir eine grosse Freude sein, von Ihnen zu er-

fahren, wann und wo ich Sie habe können könnte, Ihnen meine Aufmerk-

samkeit zu widmen. Bestimmen Sie mir die Zeit und Stunde meines Besuchs.

Ergebenst,



Ich komme von ... aus, wo ich am 11. d. M. ... spreche,

nach Wien im Anschluss und werde mich freuen, entgegen zu sein.

Wachstler oder am 19. zu jeder von Ihnen zu bestimmenden Stunde mit

Ihnen zusammen zu sein.

Da ich leider ... weiss, in welchem Hotel ich absteige

sein werde, möchte ich Sie höflich ersuchen, gleich nach Empfang

dieser Zeilen mir darüber zu antworten.

Überm ich hoffe, dass Sie sich bei einem besondern Wohl-

sein erlauben wie früher und dass Sie auch in ihrer noch in ihrer

Freundschaft erinners, verbleibe ich die innigsten Grüsse mit dem Ausdruck

besonderer Hochachtung als

Ihr ergebener